

## Pressemitteilung HOGA gGmbH

### **HOGA gGmbH übernimmt Kantine im Landgericht Landau**

Die HOGA gGmbH hat seit letzter Woche die Kantine des Landgerichts in Landau übernommen. Die HOGA ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der Lebenshilfe Landau – Südliche Weinstraße und betreibt das Hotel „Kurpfalz“ an der Horstschanze sowie einen Cateringbetrieb in den Räumen der Sparkasse SÜW. Über 1000 Mittagessen verlassen täglich die HOGA-Küche und werden an Schulen, Kindergärten und die Südpfalzwerkstatt geliefert.

Heute war nunmehr die offizielle Eröffnung, zu der die HOGA-Geschäftsführerin Marina Hoffmann - gemeinsam mit dem Verwaltungsratsvorsitzenden Georg Rothöhler - fast die gesamte Belegschaft, mit Frau Präsidentin Müller-Rospert an der Spitze, begrüßen konnte.

Die Kantine wurde Ende des letzten Jahres geschlossen und wurde - so Hoffmann - als „win-win-Situation“ von der HOGA übernommen. Innerhalb weniger Wochen wurde die Kantine generalüberholt.

Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen. „Sie zeigen hier, dass sie leistungsfähig und hoch motiviert sind und einen Beitrag zur Wertschöpfung leisten können“. In den Betrieben der HOGA, die als Integrationsbetrieb gemäß Sozialgesetzbuch IX anerkannt ist, arbeiten je zur Hälfte Menschen mit und ohne Behinderung partnerschaftlich zusammen. Die Geschäftsführerin bat die Kunden um Rückmeldung an die Kantine, wenn etwas fehle oder mal nicht so gut läuft. Wenn wir so offen miteinander umgehen, wird die Zusammenarbeit sicher ein Erfolg werden und auf Dauer angelegt sein.

Für uns, so der stellvertretende Pressesprecher des Landgerichts, eröffnet sich mit der Übernahme der Kantine durch die HOGA gGmbH endlich wieder die Möglichkeit, unseren Mitarbeitern ein attraktives und preisgünstiges Versorgungsangebot im Gerichtsgebäude zur Verfügung zu stellen. Dabei ist besonders erfreulich, dass die Kantine auch wieder über die Mittagszeit geöffnet sein wird. Wir sind froh, mit der HOGA gGmbH eine Betreiberin gefunden zu haben, die eine professionelle und zuverlässige Bewirtschaftung unserer Gerichtskantine erwarten lässt, und hoffen auf eine langfristige Zusammenarbeit. Bei den Mitarbeitern sind die renovierte Kantine sowie die angebotenen Speisen und Getränke auf sehr positive Resonanz gestoßen. Dass damit zugleich etwas für die Inklusion von Menschen mit Behinderung getan werden kann, macht die Übernahme der Kantine durch die HOGA gGmbH aus unserer Sicht zu einer echten „win-win“-Situation. Nach der Begrüßung durch Frau Hoffmann überreichte Herr Stefan Beck als Vertreter des Pfälzischen Anwaltsvereins ein Blumenpräsent.

Seit der inoffiziellen Inbetriebnahme vor wenigen Tagen, so die Hotelleiterin Siobán Lennon, wird das Angebot von Mitarbeitern und Besuchern gerne angenommen. In den freundlichen, von der HOGA renovierten Räumen mit ca. 50 Sitzplätzen, werden überwiegend aus regionalen Produkten hergestellte Dinge wie belegte Brötchen, Kaffeestückchen und natürlich auch Mittagessen angeboten. Auch ein leistungsfähiger Kaffeeautomat, der keine Wünsche offen lässt, ist in Betrieb. Die Küche wurde auf den neuesten Stand gebracht; damit sind gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit geschaffen worden. Lennon und ihre Kolleginnen hatten zur Eröffnung ein Buffet aus Fingerfood gezaubert, das reißenden Zuspruch fand. Mit dieser sehr gelungenen Art von Kundenwerbung klang die Feierstunde aus. Während des kleinen Festaktes war es doch sehr laut in den Katakomben des Landgerichts. VR-Vorsitzender Rothöhler versprach schnelle Abhilfe. Wir werden hier eine Akustikdecke einbauen, denn die Menschen in der heutigen Zeit sind doch sehr lärmgeplagt.

HH/27.06.2018